



Budgetbericht 2015

Medienorientierung vom 18. September 2014

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog

Dr. Peter Schwendener

Budget 2015 auf einen Blick

Defizit von 30.9 Millionen Franken

- Grösste **Mehrbelastungen** gegenüber Vorjahr
 - Steuern natürliche Personen 74.3 Mio. Franken wegen unerwartet hohen Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform II
 - Gesundheits- und Sozialkosten 23.3 Mio. Franken
 - Wachstum Schwerpunkte 16.1 Mio. Franken (v.a. Verkehr, Tagesstrukturen)
 - Systempflege 11.1 Mio. Franken
- Grösste **Entlastungen** gegenüber Vorjahr
 - Unternehmenssteuern 54.0 Mio. Franken aufgrund guter Wirtschaftsentwicklung
 - Sonderablieferung BVB 31.7 Mio. Franken
 - Liegenschaften FV 12.3 Mio. Franken
 - Zinsaufwand 10.4 Mio. Franken

Und Neuverschuldung wegen hohen Investitionen

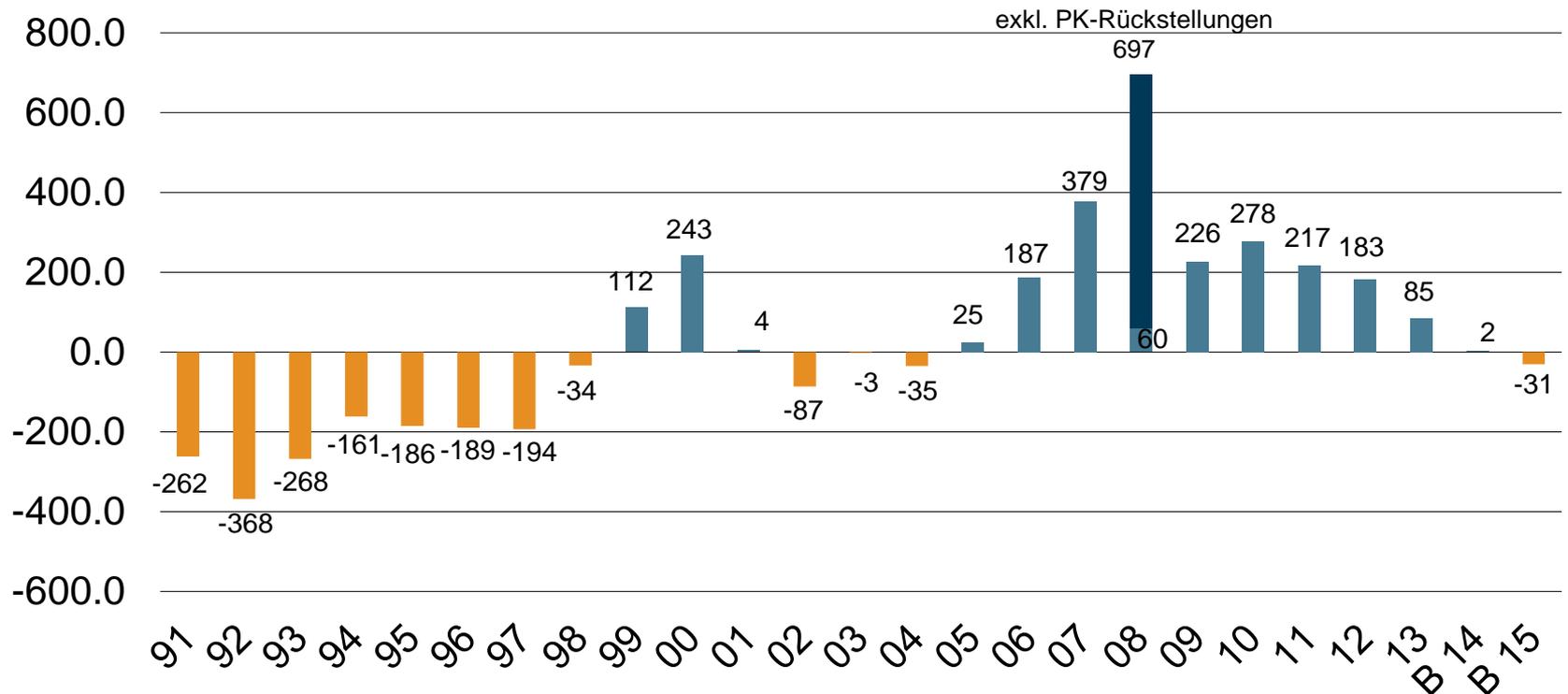
- Neuverschuldung in Höhe von 326.2 Mio. Franken aufgrund hoher Investitionen

Kennzahlen im Überblick

in Mio. Franken	Rechnung 2013	Budget 2014	Budget 2015	Abw. abs. B15/B14	Abw. abs. B15/R13
Gesamtergebnis	85.4	2.2	-30.9	-33.1	-116.3
Saldo Investitionsrechnung	-247.6	-375.8	-476.1	-100.3	-228.5
Finanzierungssaldo	16.6	-179.8	-326.2	-146.4	-342.8
Nettoschulden	-2'034.2	-2'213.8	-2'539.9		
Nettoschuldenquote	3.4 ‰	3.6 ‰	4.0 ‰		
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	106.7%	52.2%	31.5%		

Defizit von 30.9 Millionen Franken

Gesamtergebnis in Mio. Franken

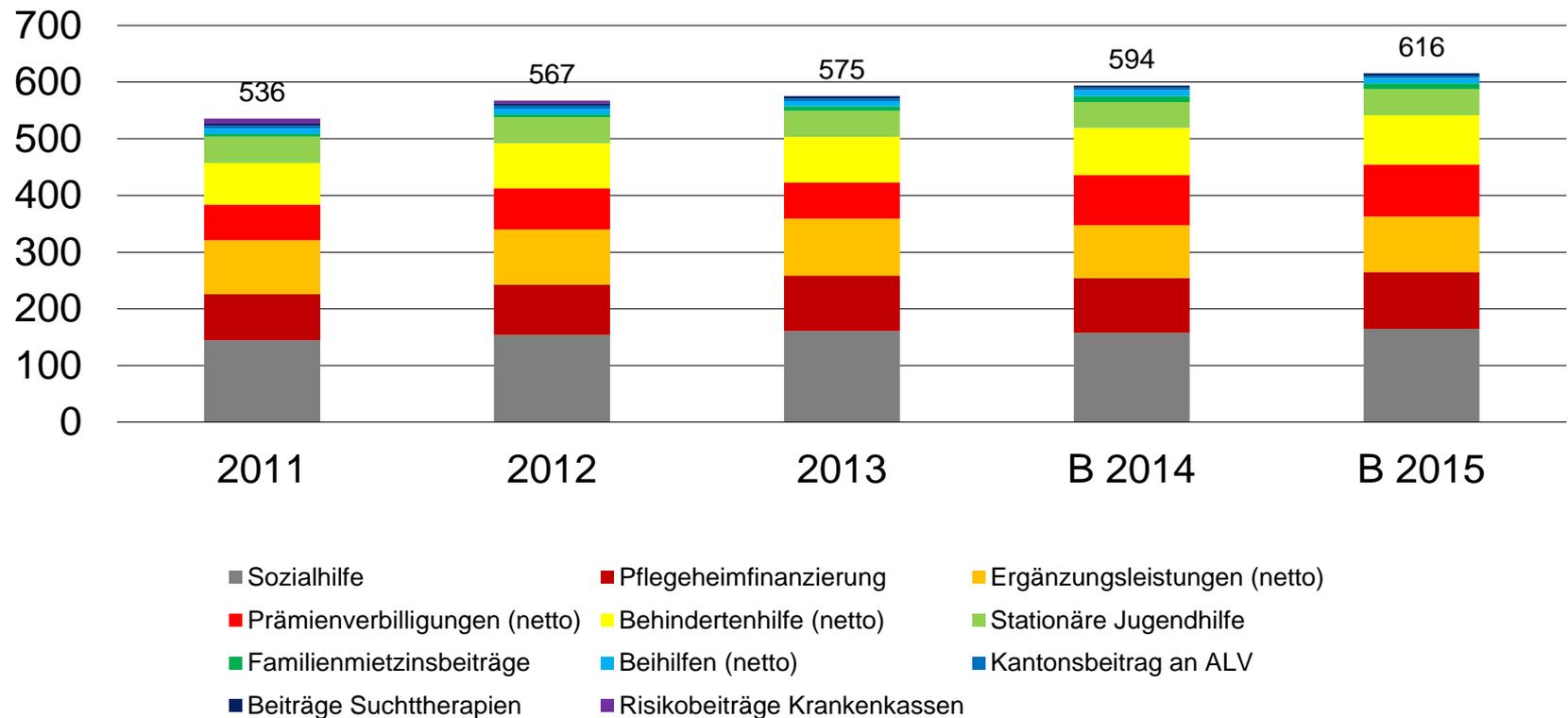


Be- und Entlastungen im Überblick

Abw. B15/B14		Abw. B15/B14	
in Mio. Franken, + entlastend/- belastend	abs.	in Mio. Franken, + entlastend/- belastend	abs.
Zweckgebundenes Betriebsergebnis		Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis	
Entlastungen:		Entlastungen:	
Verschiebung Unterhalt Liegenschaften VV zu Nettoinvestitionen	15.0	Steuern juristische Personen	54.0
Mehrwertabgabefonds	8.5	Verschiebung Gewährsträger-Abgeltung der Basler Kantonalbank	19.4
Gemeinwirtschaftliche Leistungen öffentliche Spitäler	7.4	Ressourcenausgleich	9.7
Beiträge an stationäre Spitalbehandlungen KVG/IVG	2.9	Anteil direkte Bundessteuer	6.0
Belastungen:		Belastungen:	
Wachstum Schwerpunkte	-16.1	Steuern natürliche Personen	-74.3
Systempflege	-11.0	Anteil Nationalbankgewinn	-7.8
Sozialhilfe	-7.3	Saldo übrige Positionen	-0.5
Ergänzungsleistungen netto	-4.8	Veränderung Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis	6.5
Prämienverbilligung	-3.6	Veränderung Abschreibungen Grossinvestitionen, Investitionsbe	-40.6
Spitex- und Pflegeheimfinanzierung	-3.8	Veränderung Betriebsergebnis	-59.2
Behindertenhilfe	-2.7	Finanzergebnis	
Kunstmuseum: befristete Erhöhung wegen Schliessung und Eröffnung Erweiterungsbau	-1.8	Entlastungen:	
Tagesbetreuung	-1.7	Sonderablieferung Basler Verkehrs-Betriebe	31.7
Mindereinnahmen St. Jakobshalle wegen Gesamtsanierung	-1.6	Liegenschaften FV	12.3
Höhere Unterrichtskosten	-1.6	Zinsaufwand	10.4
Jugendhilfe	-1.1	Zinsen auf Steuervorauszahlungen	5.3
Höhere Betriebskosten für Neubauten im Schulbereich	-1.1	Belastungen:	
Saldo übrige Positionen	-0.7	Verschiebung Gewährsträger-Abgeltung der Basler Kantonalbank	-19.4
Veränderung Zweckgebundenes Betriebsergebnis	-25.1	Ertrag öffentlicher Unternehmen (Basler Kantonalbank, Industrielle Werke Basel, Schweizerische Rheinhäfen)	-9.8
		Saldo übrige Positionen	-4.3
		Veränderung Finanzergebnis	26.2
		Veränderung Gesamtergebnis	-33.1

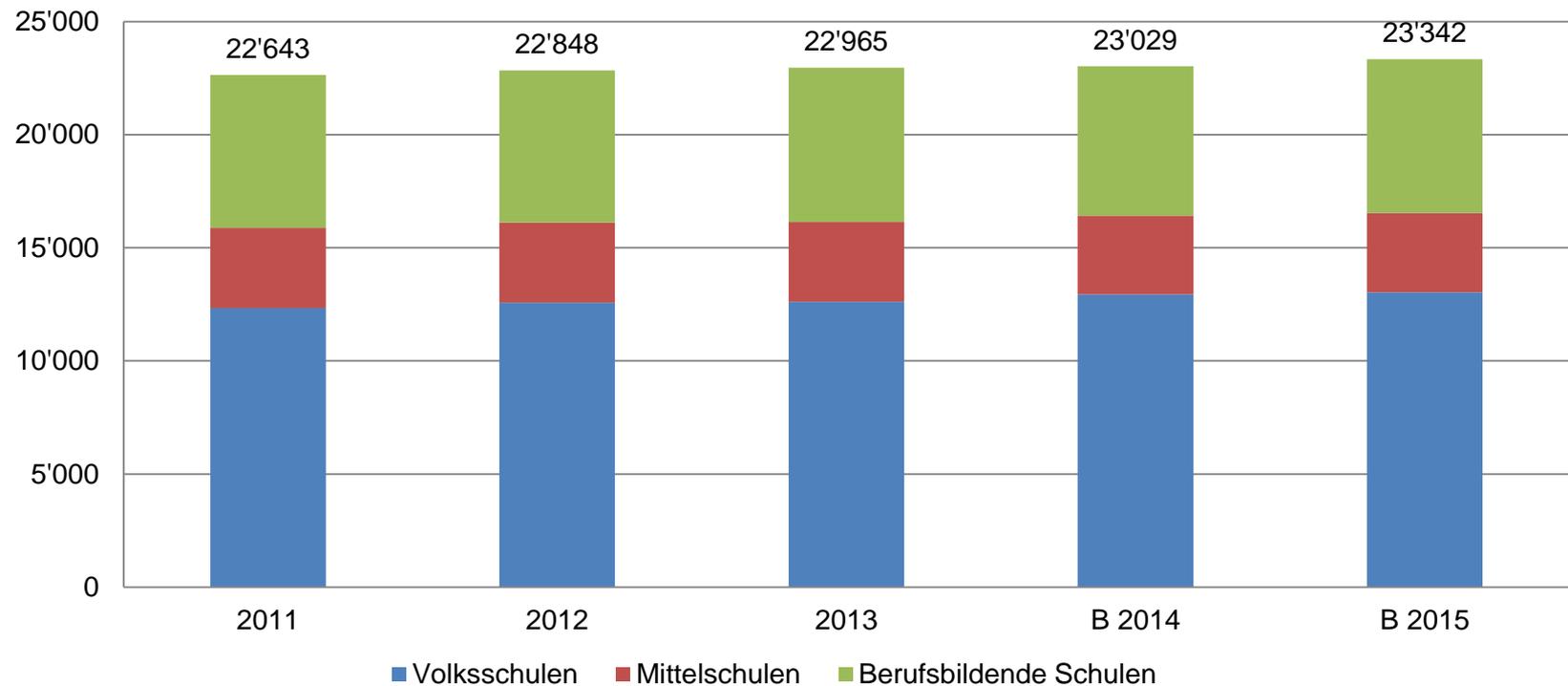
Mehrausgaben im Sozialbereich

Sozialkosten netto in Mio. Franken



Steigende Anzahl Schüler/-innen

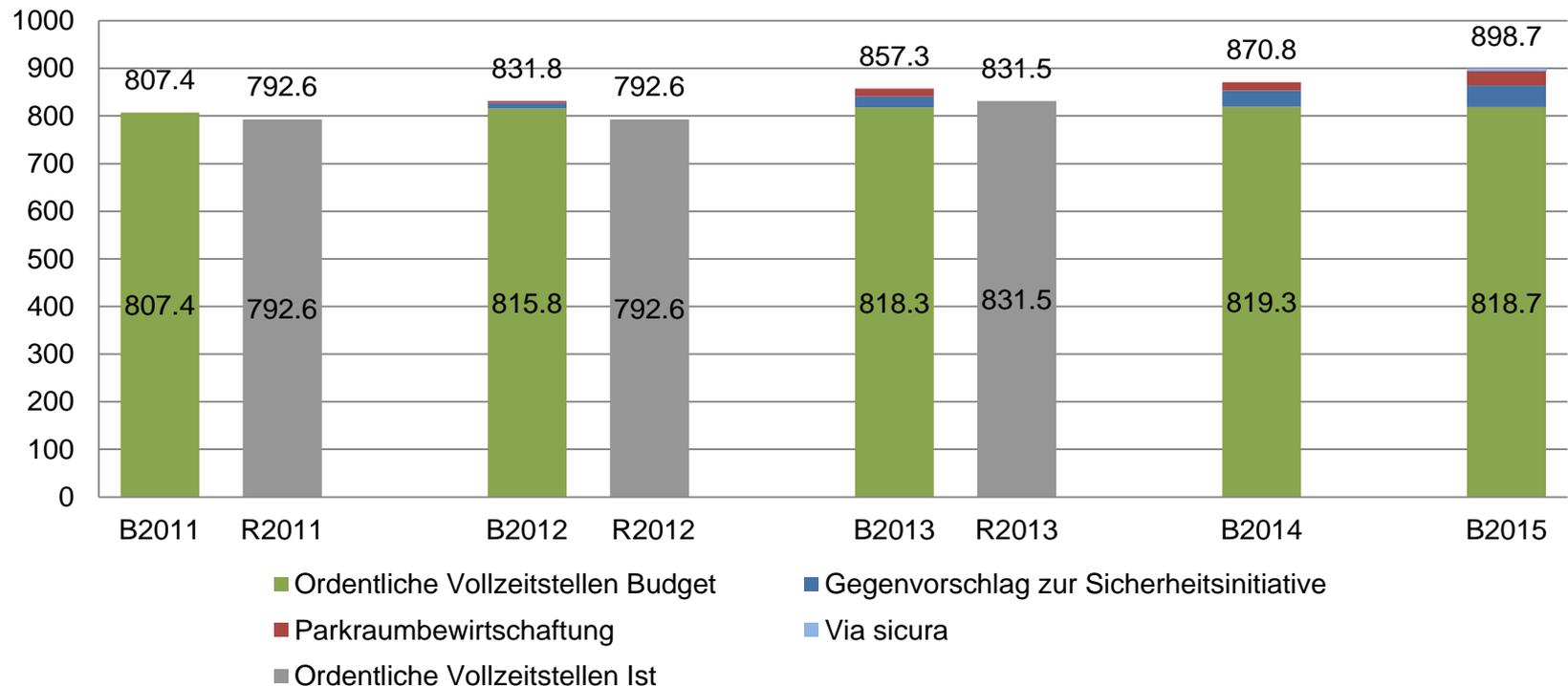
Zahl der Schüler/-innen



* Ganze Zeitreihe ohne Primarschüler/-innen aus Riehen/Bettingen, die ab 2013 im 5. und 6. Schuljahr neu die Primarschule anstelle der Orientierungsschule (betrifft pro Jahrgang rund 200 Schüler/-innen) besuchen.

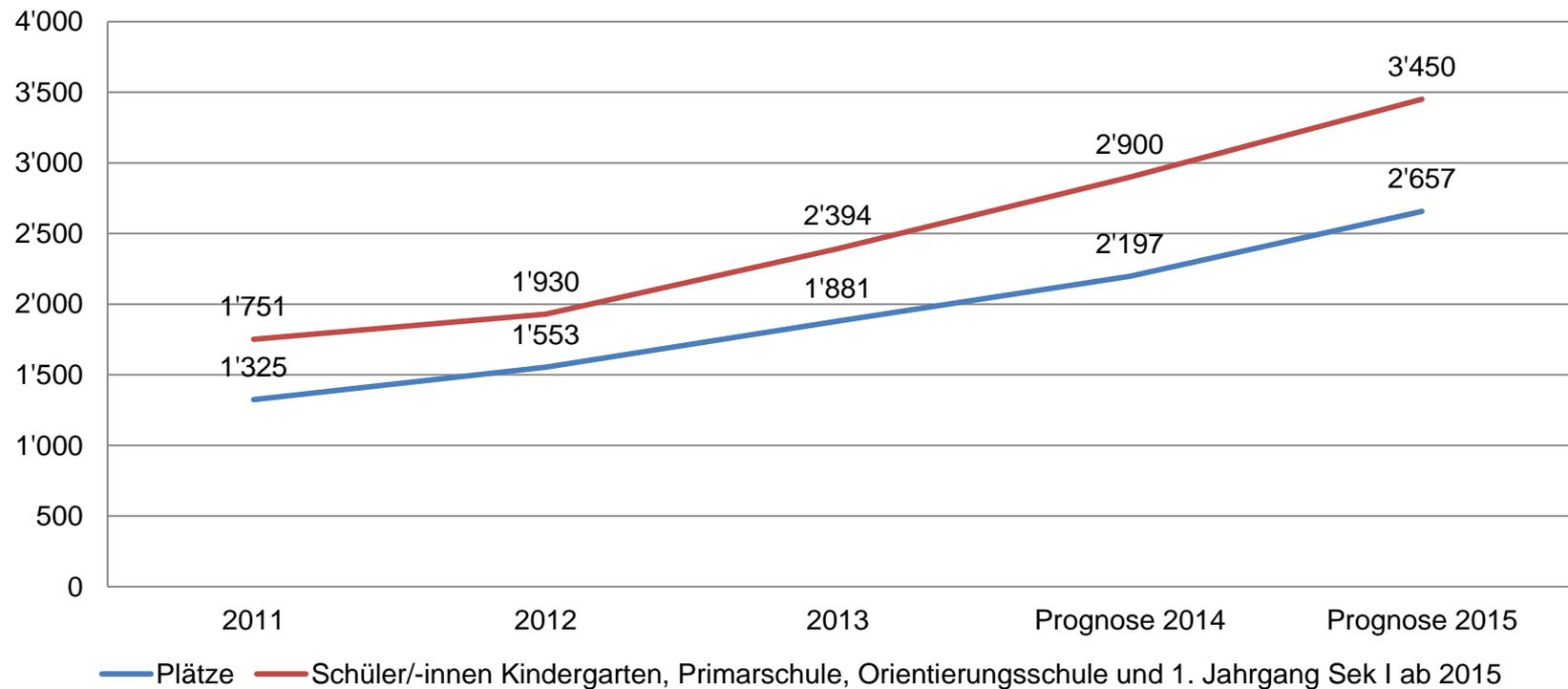
Steigende Anzahl Kantonspolizistinnen und -polizisten

Vollzeitstellen Kantonspolizei



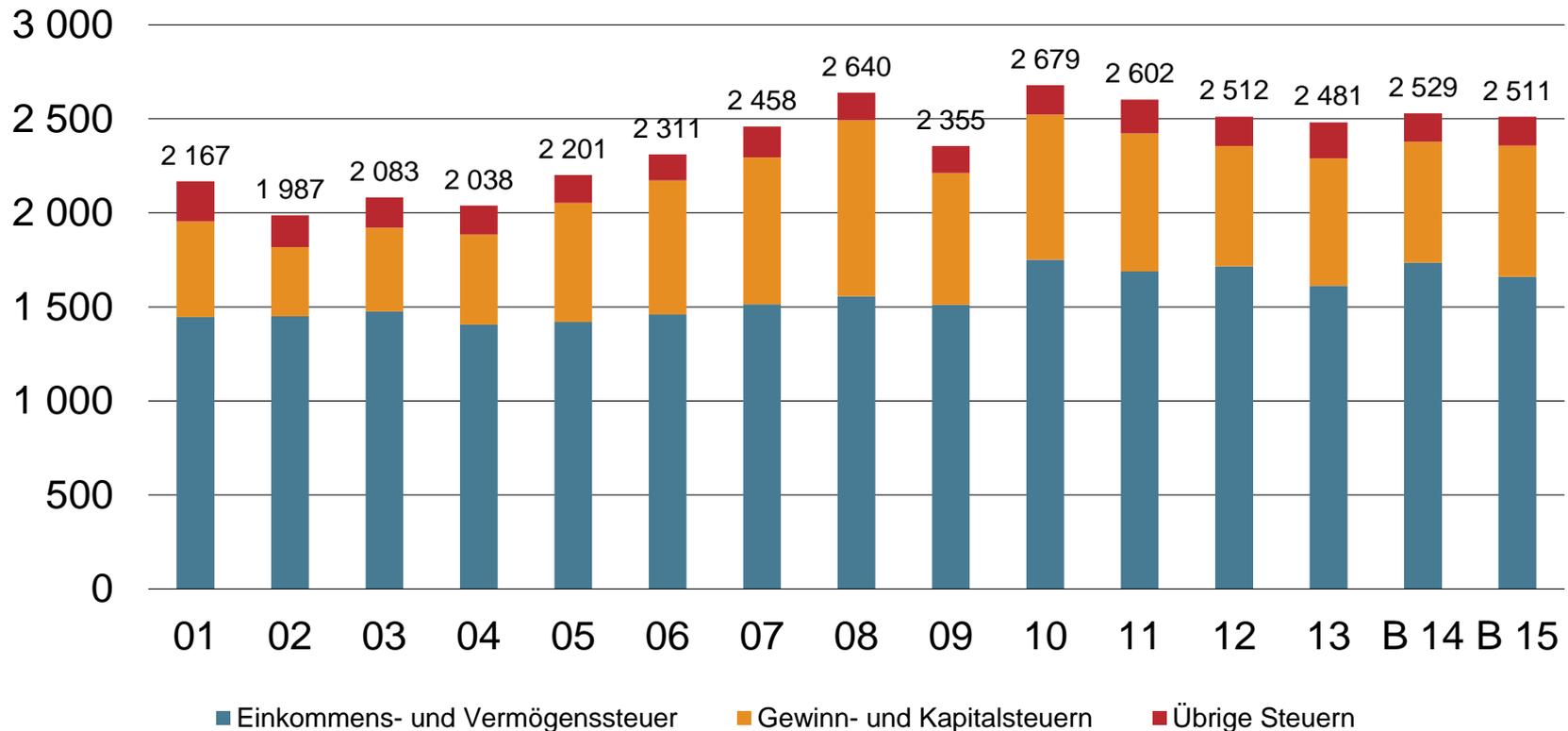
Steigende Nachfrage nach Tagesstrukturen

Nutzung der Tagesstrukturen



Stagnierende Steuereinnahmen trotz Steuersenkungen

Steuereinnahmen in Mio. Franken

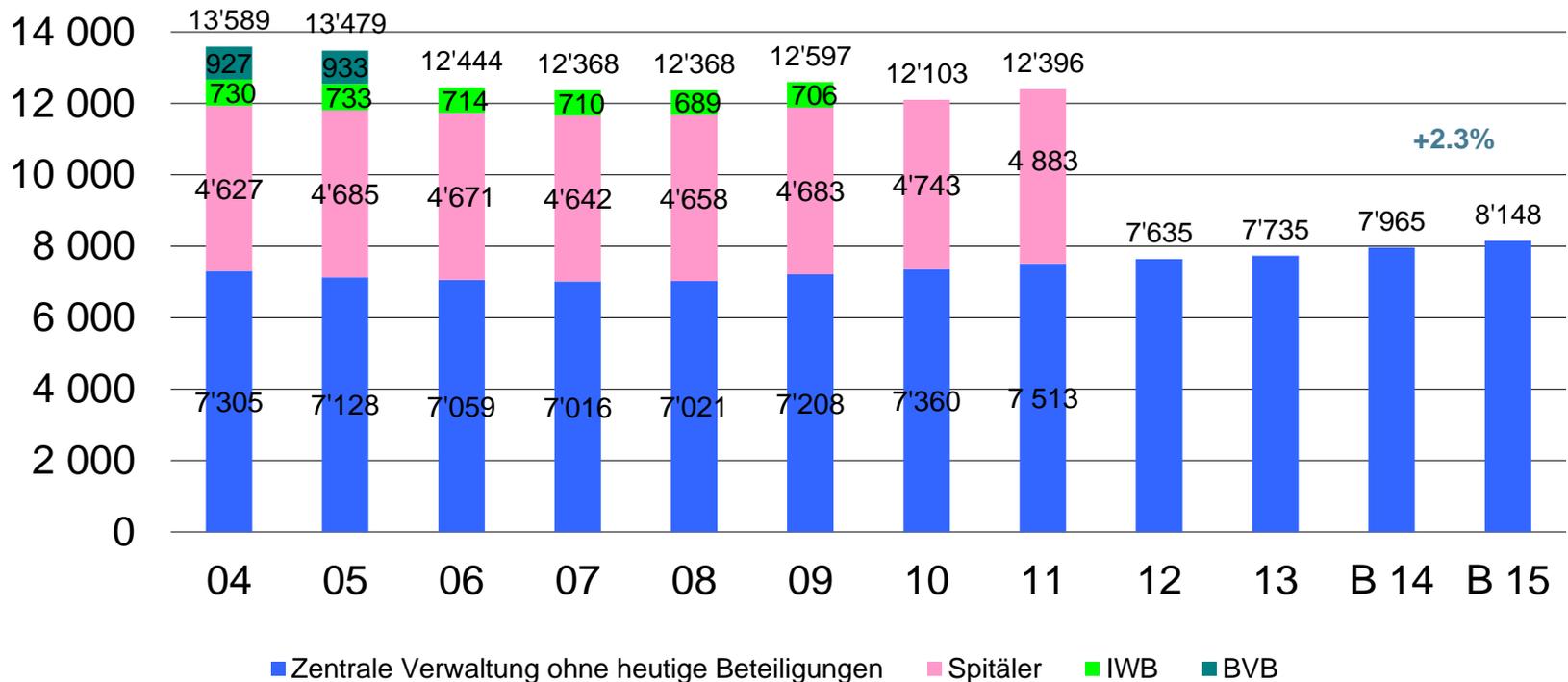


Struktur der Steuererträge

in Mio. Franken		Rechnung	Budget	Budget	Abw. B15/B14		Abw. B15/R13	
		2013	2014	2015	abs.	%	abs.	%
400	Direkte Steuern natürliche Personen	1'611.7	1'735.0	1'660.7	-74.3	-4.5	49.0	3.0
	Einkommenssteuern	1'222.1	1'340.0	1'247.7	-92.3	-6.9	25.6	2.1
	Vermögenssteuern	252.5	254.0	265.0	11.0	4.3	12.5	5.0
	Quellensteuern	120.8	129.0	133.0	4.0	3.1	12.2	10.1
	Übrige direkte Steuern nat. Personen	16.4	12.0	15.0	3.0	25.0	-1.4	-8.3
401	Direkte Steuern juristische Personen	678.5	643.0	697.0	54.0	7.7	18.5	2.7
	Gewinnsteuern	542.6	524.0	569.0	45.0	8.6	26.4	4.9
	Kapitalssteuern	135.3	118.0	128.0	10.0	8.5	-7.3	-5.4
	Übrige direkte Steuern jur. Personen	0.6	1.0	0.0	-1.0	-100.0	-0.6	-100.0
402	Übrige Direkte Steuern	157.4	117.0	120.3	3.3	2.7	-37.1	-23.6
	Grundsteuern	8.5	13.0	14.3	1.3	10.0	5.8	69.1
	Vermögensgewinnsteuern	40.3	40.0	38.0	-2.0	-5.0	-2.3	-5.6
	Vermögensverkehrssteuern	39.1	32.0	36.0	4.0	12.5	-3.1	-7.9
	Erbchafts- und Schenkungssteuern	69.6	32.0	32.0	0.0	0.0	-37.6	-54.0
403	Besitz- und Aufwandsteuern	33.8	33.6	33.1	-0.5	-1.5	-0.7	-2.1
	Verkehrsabgaben	33.2	33.0	32.5	-0.5	-1.5	-0.7	-2.1
	Hundesteuer	0.6	0.6	0.6	0.0	0.0	-0.0	-1.5
40	Fiskalertrag	2'481.4	2'528.6	2'511.1	-17.5	-0.7	29.8	1.2

Beschäftigungszunahme bei der kantonalen Verwaltung

Vollzeitstellen (Headcount, ohne Betriebe und Vakanzen per Ende Jahr)



Beschäftigungszunahme nach Departement

Departemente / Betriebe	Plafonds (P) 2013	Ist (I) 2013	Plafonds (P) 2014	Plafonds (P) 2015	Abw. abs. P15/P14
Präsidialdepartement	399	390	404	407	3
Bau- und Verkehrsdepartement	937	929	950	950	0
Erziehungsdepartement	3'071	3'070	3'122	3'221	99
Finanzdepartement	506	478	517	520	3
Gesundheitsdepartement	311	291	311	320	9
Justiz- und Sicherheitsdepartement	1'657	1'633	1'680	1'716	36
Dep. für Wirtschaft, Soziales und Umwelt	682	669	682	714	32
Gerichte	246	239	246	247	1
Zwischentotal	7'809	7'699	7'912	8'095	183
Behörden / Allgemeine Verwaltung	33	35	33	33	0
Sozialstellenplan	20	1	20	20	0
Total Staat	7'862	7'735	7'965	8'148	183

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 1)

Dep.	Abw. P15/ P14	Grösste Bereiche
Gerichte	+1	<ul style="list-style-type: none"> • Appellationsgericht Systemspezialist Fachapplikationen +1.0 VZ • Reduktion Workplace BS -0.1 VZ
PD	+3	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsbaur Kunstmuseum +2.0 VZ • Koordination Kasernenareal +1.0 VZ • Statistisches Amt Aufbau Integrationsindikatoren +0.5 VZ • Aufbau Lohngleichheit im Beschaffungswesen +0.3 VZ • Staatskanzlei Assistenz Staatschreiberin +0.2 VZ • Aussenbeziehungen, Standortmarketing +0.2 VZ • Transfer ans FD (KEGOV an ISO) -0.8 VZ • Reduktion Workplace BS -0.7 VZ
BVD	0	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des öffentlichen Verkehrs (FABI) +0.6 VZ • Beurteilung Zweckentfremdungsgesuche +0.2 VZ • Reduktion Workplace BS -0.9 VZ

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 2)

Dep.	Abw. P15 /P14	Grösste Bereiche
ED	+99	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhung der Zahl an Schülerinnen und Schüler Volksschulen +24.44 VZ• Anstellung Musik-Lehrpersonen 27.03 VZ• Ausbau Tagesstrukturen +19.7 VZ• Erhöhung Unterrichtskosten Berufsbildende Schulen +8.42 VZ• Schulsozialarbeit +5.81 VZ• Erhöhung der Zahl an Schülerinnen und Schüler Mittelschulen +5.7 VZ• Erhöhung Budget Deutsch als Zweitsprache Volksschulen +3.0 VZ• Erhöhung Badeaufsicht +2.3 VZ• Berufsbildende Schulen +1.6 VZ• Ausbau Informatik an Volksschulen, Pädagogisches Zentrum +0.7 VZ• Erhöhung ULD Sportklassen Gym. Bäumlhof +0.66 VZ• Technische Assistenz Mittelschulen +0.25 VZ• Amt für Ausbildungsbeiträge +0.1 VZ• Workplace -0.5 VZ

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 3)

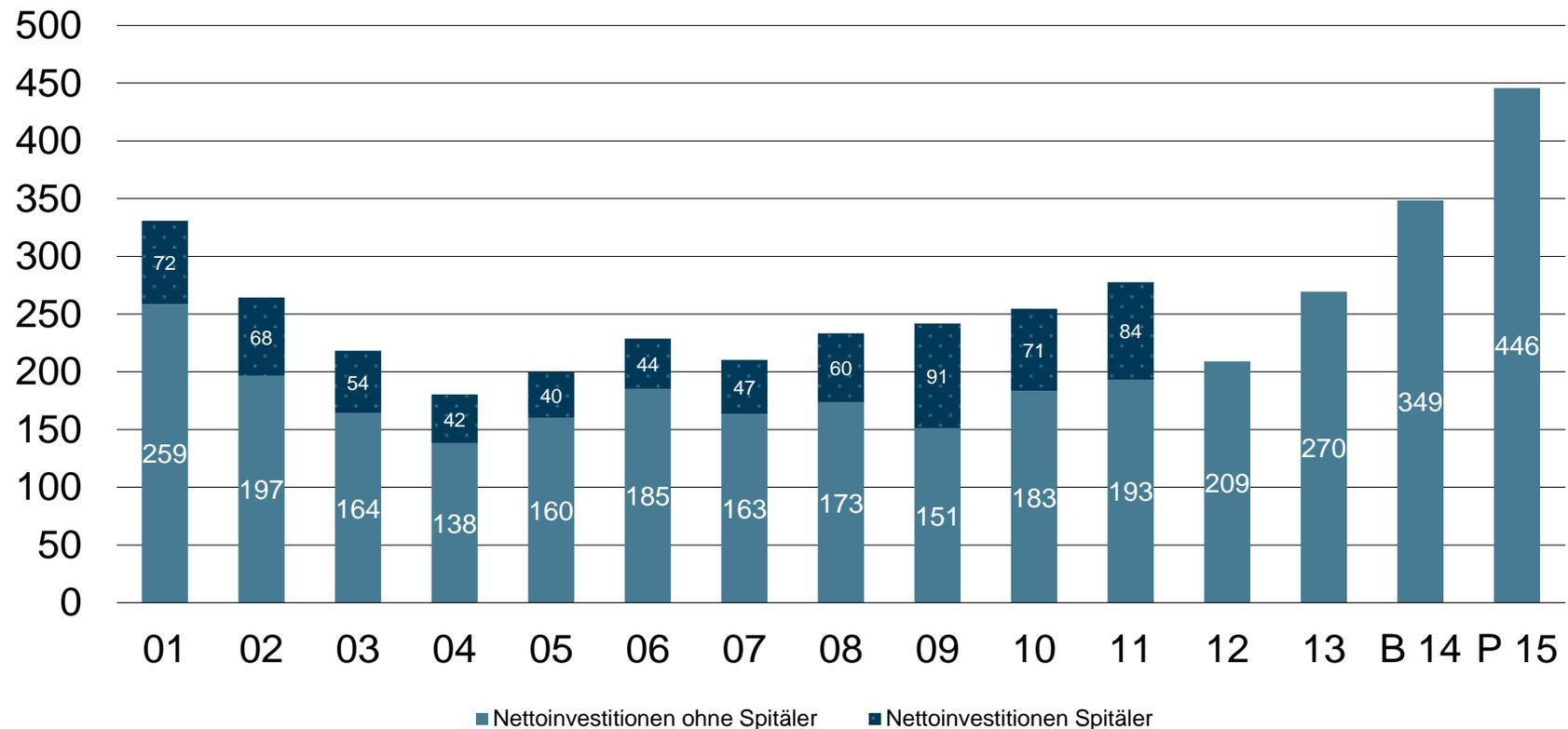
Dep.	Abw. P15 /P14	Grösste Bereiche
FD	+3	<ul style="list-style-type: none">• Konzernfinanzierung +1.0 VZ• SAP CCC +2.0 VZ• Transfer vom PD (KEGOV an ISO) +0.8 VZ• ZPD Diversity Stelle +0.5 VZ• Projekt Workplace BS -1.5 VZ
GD	+9	<ul style="list-style-type: none">• Umsetzung Massnahmenpaket "Via Sicura" +7.0 VZ• Umsetzung Epidemiengesetz +1.0 VZ• Übernahme Tierversuchswesen von BL (nur wenn BL Leistungen einkauft) +1.0 VZ• Reduktion Workplace BS -0.4 VZ

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 3)

Dep.	Abw. P15 /P14	Grösste Bereiche
JSD	+36	• Ausbau Parkraumbewirtschaftung +13.0 VZ
		• Ausbau Polizeibestand +11.0 VZ
		• Ausbau Strafvollzug +7.0 VZ
		• Ausbau Via sicura +5.5 VZ
		• Reduktion Workplace BS -0.6 VZ
WSU	+32	• Sozialhilfe Reorganisationsprojekt Q3 +15.0 VZ
		• Sozialhilfe Anstieg der Fallzahlen +8.46 VZ
		• ABES temporäre Erhöhung wegen Fallentwicklung 7.0 VZ
		• ASB Umsetzung Anzug Schiavi +1.5 VZ
		• KESB Revision Sorgerecht/neue Bestimmung des ZGB +1.0 VZ
		• Rückbau der hausinternen Bank +1.0 ABES VZ
		• Reduktion Workplace BS -1.3 VZ
Total	+183	

Steigende Investitionen in den Standort Basel-Stadt

Nettoinvestitionen in Mio. Franken (ohne Übertragung Anlagen)

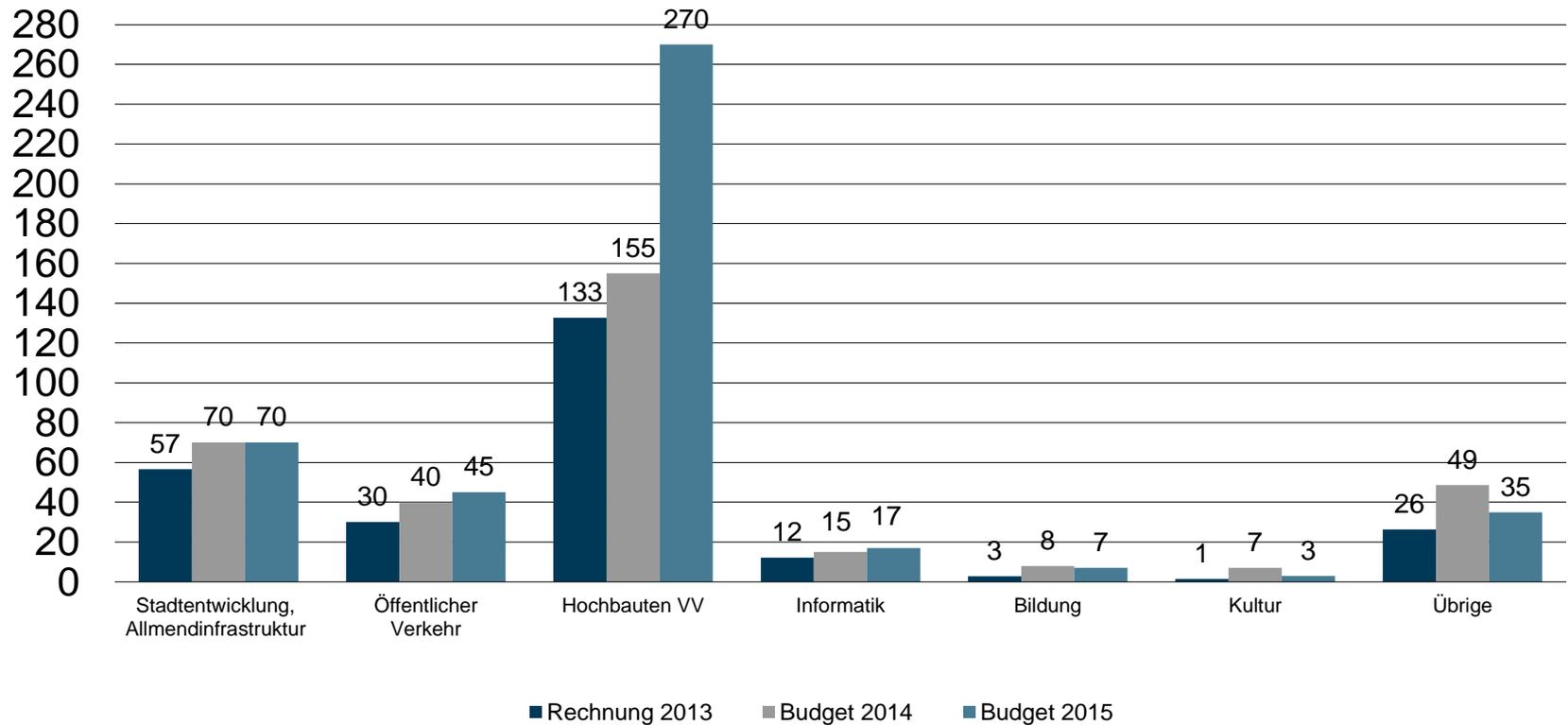


Grösste Investitionsvorhaben im Jahre 2015

Vorhaben in Mio. Franken	Investitionsbereich	Brutto	Drittmittel	Netto
1 Kunstmuseum Erweiterungsbau Burghof	Hochbauten im VV - Teil Kultur	36.0	18.0	18.0
2 Schulharmonisierung	Hochbauten im VV - Teil Bildung	31.6		31.6
3 Rahmenausgaben Gleisanlagen	Öffentlicher Verkehr	30.0		30.0
4 Sandgrube SH Neubau mit Fotovoltaik	Hochbauten im VV - Teil Bildung	26.4		26.4
5 Kirschgarten-Gymnasium	Hochbauten im VV - Teil Bildung	20.2		20.2
6 Bäumlhof-Gymnasium	Hochbauten im VV - Teil Bildung	20.0		20.0
7 St. Jakobshalle Sanierung	Hochbauten im VV - Teil Bildung	19.0		19.0
8 Kunstmuseum vorgezog. Sanierungsmassn.	Hochbauten im VV - Teil Kultur	15.3		15.3
9 Rahmenausgaben Strassen	Stadtentwickl. + Allmendinfrastruktur	15.0		15.0
10 Theater + Schauspielhaus Sanierung	Hochbauten im VV - Teil Kultur	13.0		13.0
Total		226.6	18.0	208.6

Investitionen aufgeschlüsselt nach Bereich

Investitionsplafonds in Mio. Franken



Tagesstrukturen, HarmoS, Neubauten und Sanierungen

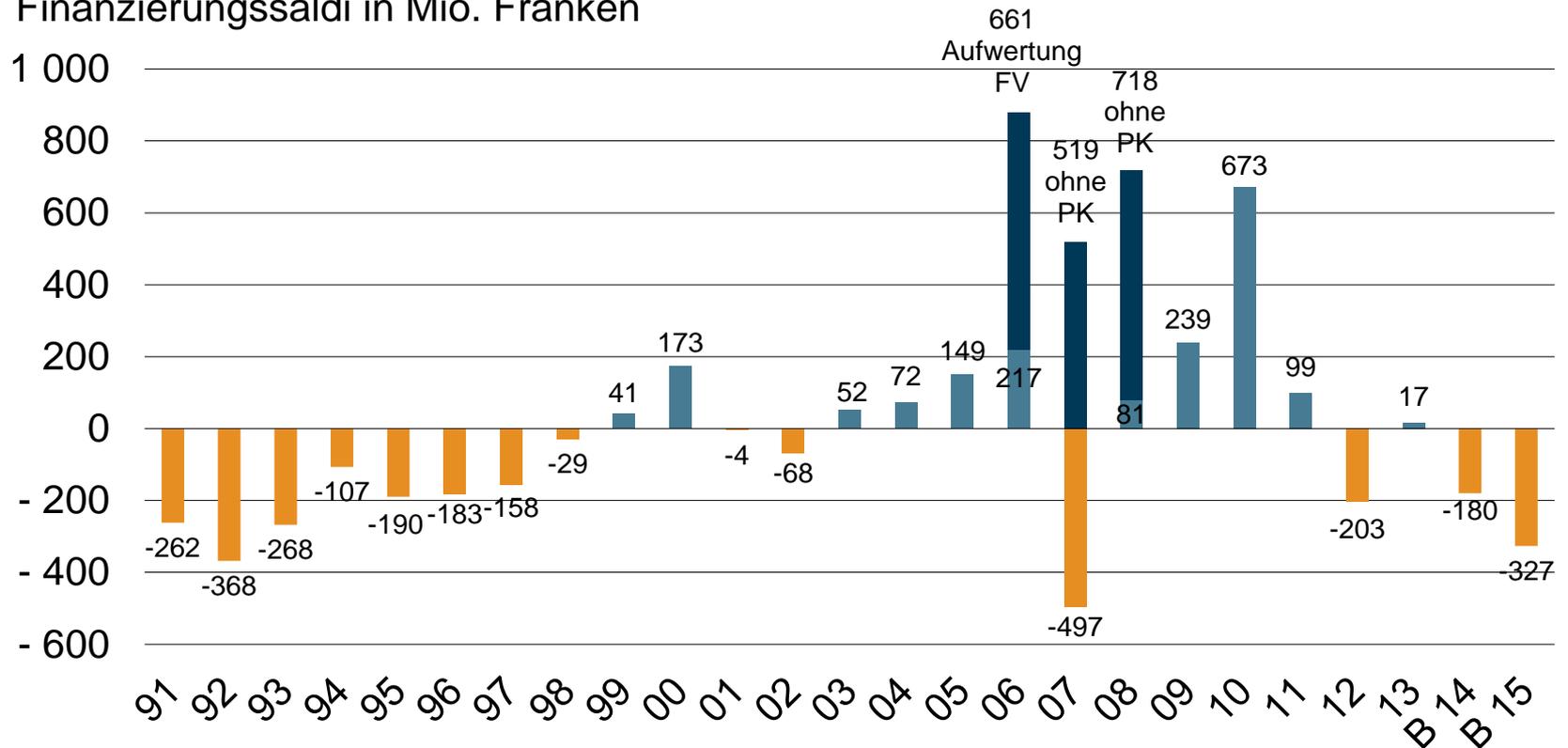
	Budget bis ca.
Gesamtkostenübersicht für alle 60 Schulhäuser in Mio. Franken	2020
Umbauten für Tagesstrukturen	39
Baumassnahmen für Schulharmonisierung HarmoS	93
Neu- und Erweiterungsbauten	186
davon Neubauten	144
Erlenmatt	37
Schoren	24
Volta	23
Sandgruben	60
davon Erweiterungsbauten	42
Bläsi	7
Chr. Merian	11
Wasgenring ¹	24
Temporäre Schulbauten	30
Sanierungen²	442
Total	790

¹ Wasgenring: I.Iselin: 8.5 Mio. Franken, Wasgenring: 9.0 Mio. Franken, Bachgraben: 3.5 Mio. Franken

² Werterhalt inkl. Massnahmen für Brandschutz, Erdbebensicherheit, Energie, Behindertengerechtigkeit

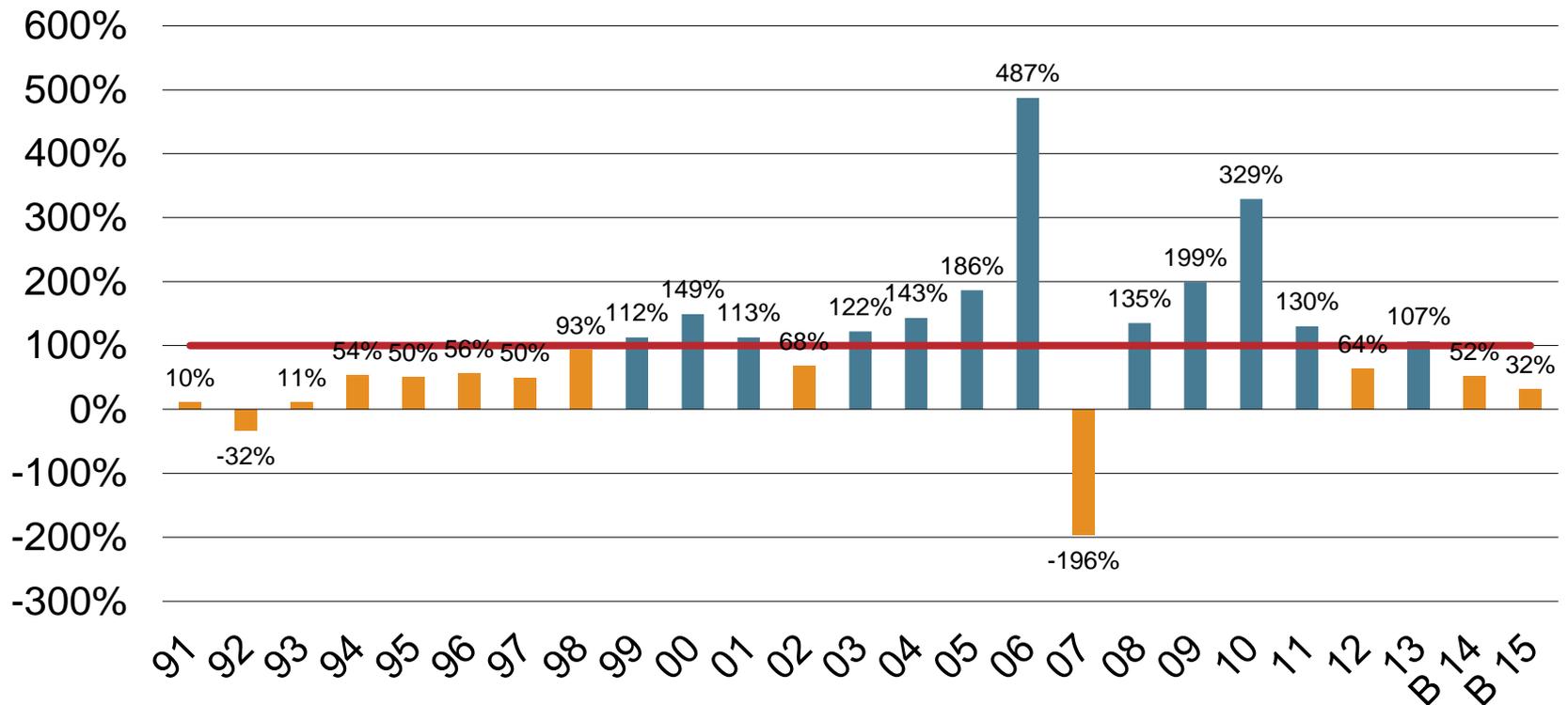
Negativer Finanzierungssaldo

Finanzierungssaldi in Mio. Franken



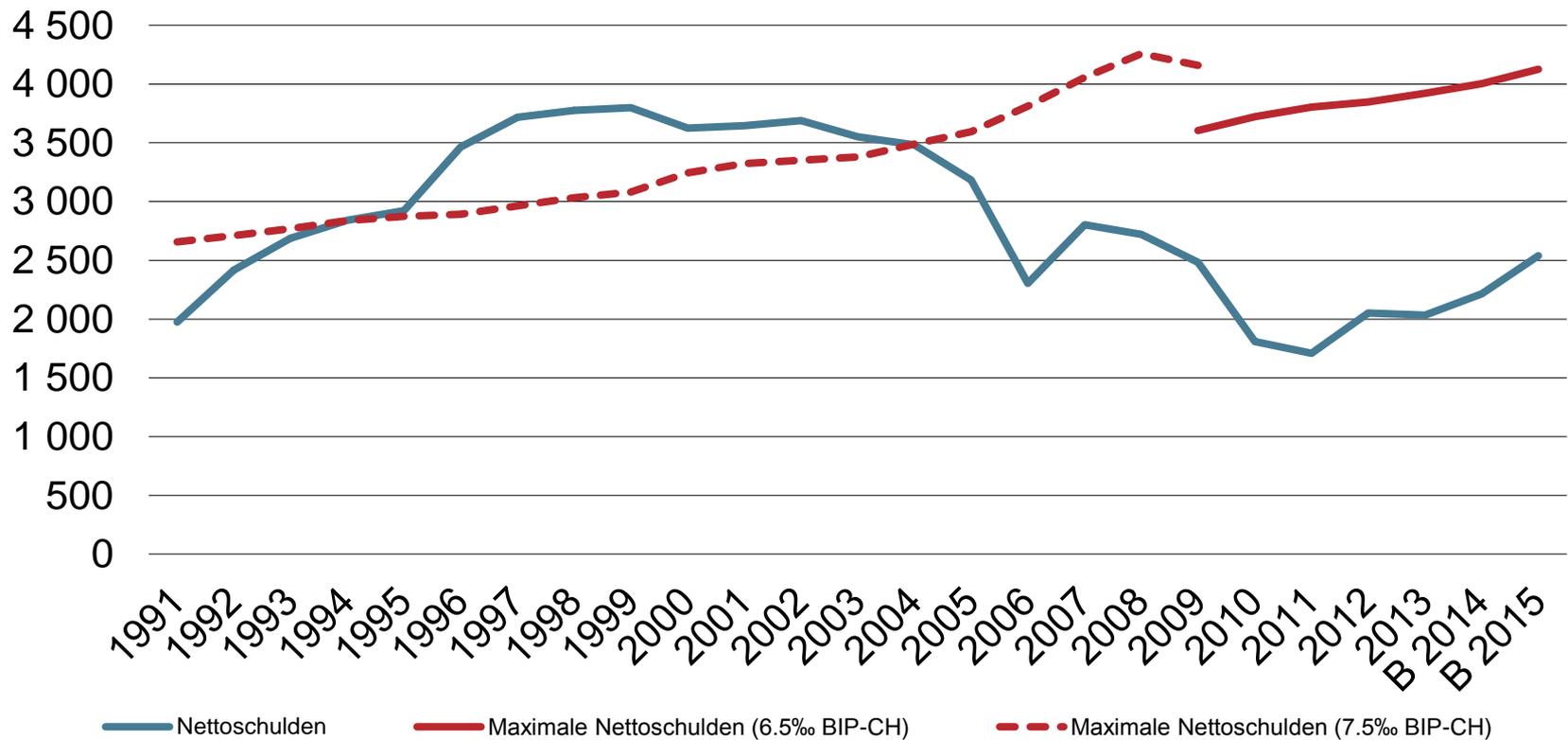
Entsprechend fehlende Selbstfinanzierung ...

Selbstfinanzierungsgrad (inkl. Darlehen und Beteiligungen)



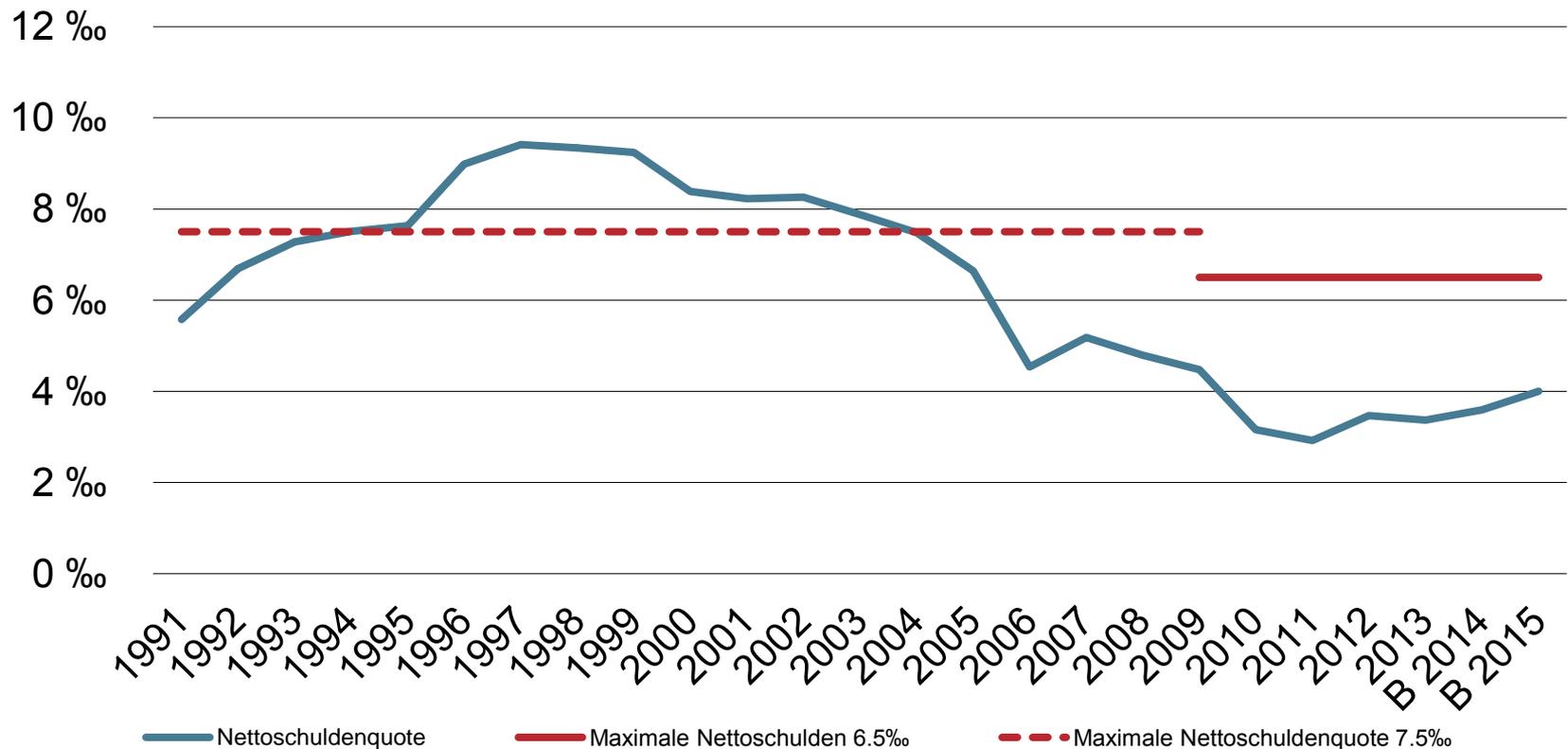
... und Zunahme der Verschuldung

Nettoschulden des Kantons Basel-Stadt in Mio. Franken



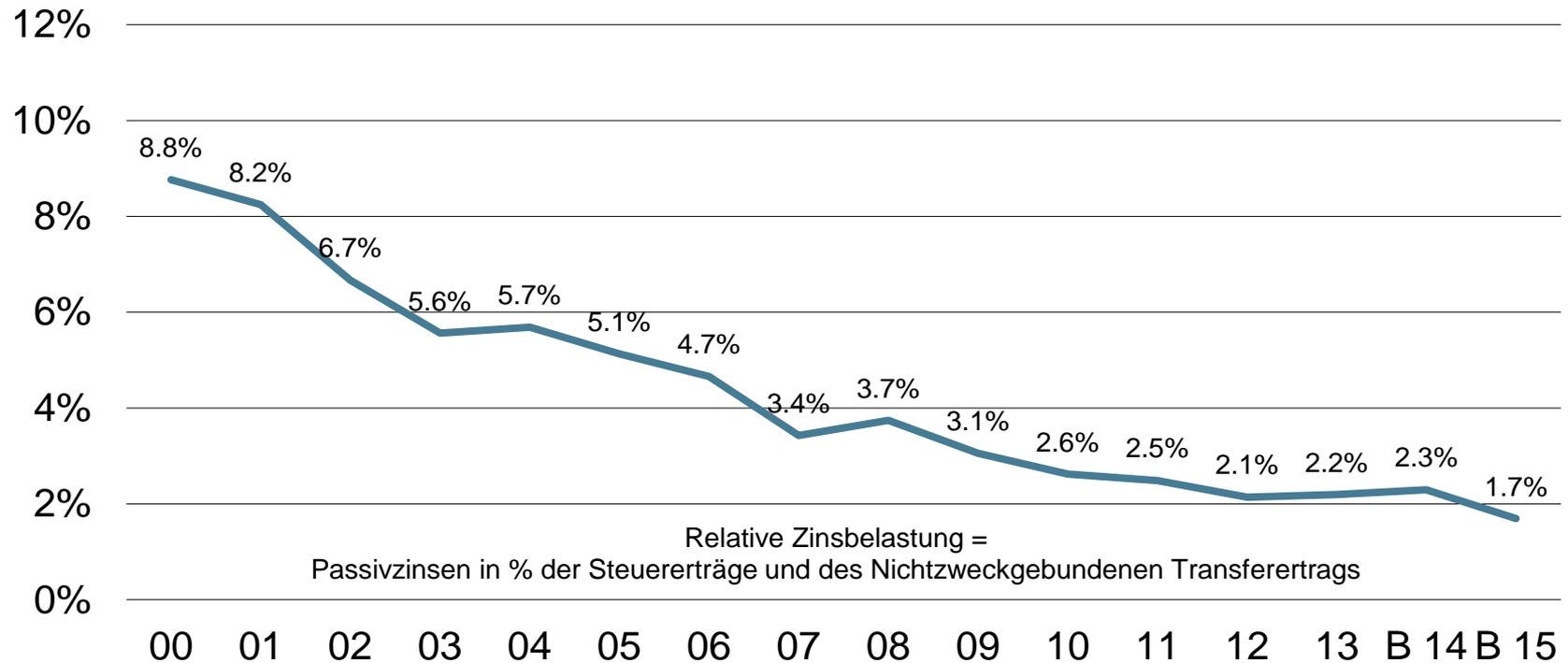
... auch im Verhältnis zur Wirtschaftskraft der Schweiz

Nettoschuldenquote Kantons Basel-Stadt in ‰ des nominalen BIP der Schweiz



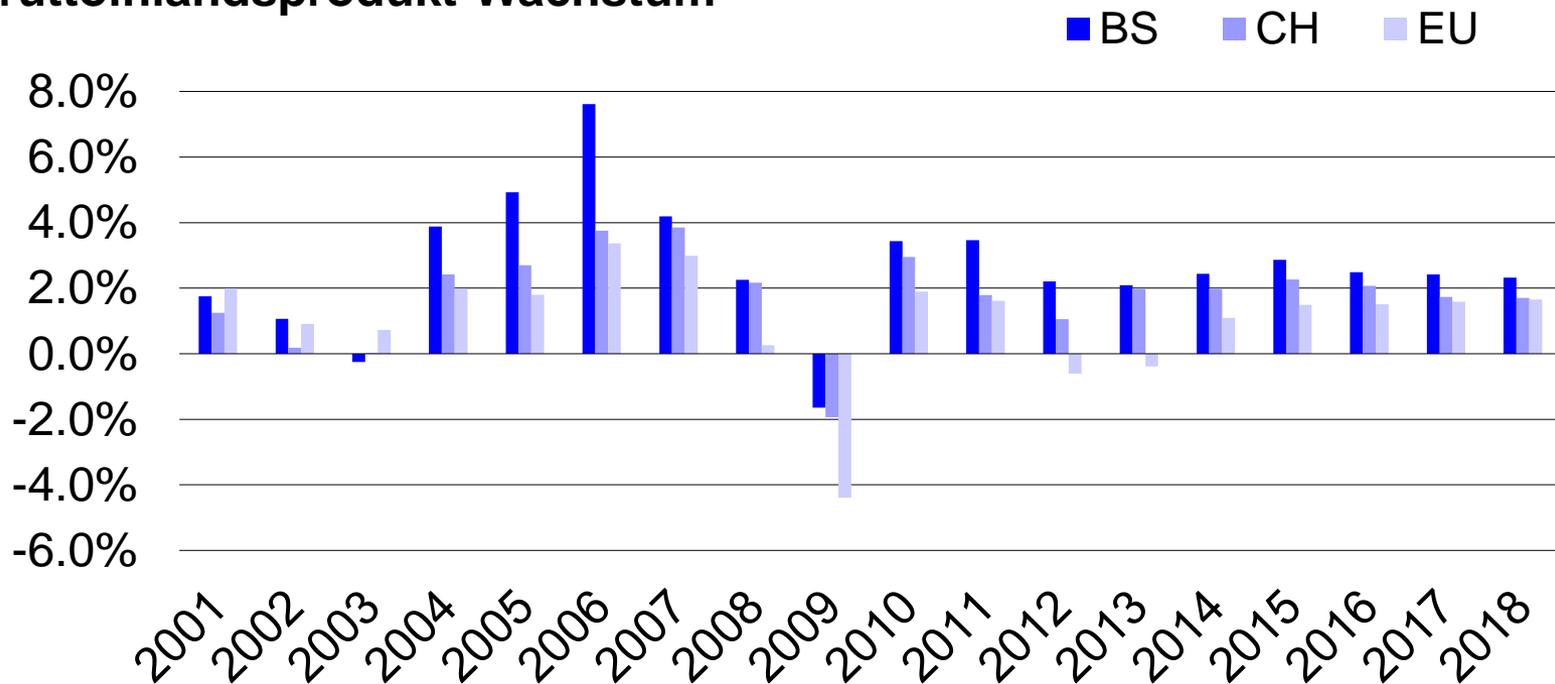
Tiefe Zinsbelastung trotz Schuldenzunahme

Relative Zinsbelastung



Finanzplan 2015-2018: Annahme über das Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt-Wachstum



Entwicklung Staatshaushalt 2016-2018

Massnahmen zur Reduktion der Defizite und des Schuldenanstiegs

- Reduzierung Ausgabenwachstum von rund 60-80 Mio. Franken durch gezielte Massnahmen
 - Beschluss der Massnahmen im Frühjahr 2015
 - Auswirkungen der Massnahmen 2016 und 2017
 - Neue Zielvorgaben für reales Wachstum des Zweckgebundene Betriebsergebnis (ZBE) statt wie bisher 1.5% pro Jahr
 - Minderwachstum von 3.0 Prozentpunkten 2015-2017
 - Priorisierung der Investitionen
- Ziel: Einhaltung der max. Schuldenquote

Entwicklung Staatshaushalt 2016-2018

Defizite in der Erfolgsrechnung und hohe Investitionen:

- Defizite in der Erfolgsrechnung
 - Gesundheits- und Sozialkosten wie Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligung, Sozialhilfe und der Pflegeheimfinanzierung ↑
 - Besitzstandskosten für Umstellung vom Leistungs- aufs Beitragsprimat sowie für die Senkung des technischen Zinssatzes im Rahmen des revidierten Pensionskassengesetz ↑
 - Zinsaufwand ↑
 - Abschreibungen ↑
- Neuverschuldung wegen hohem Investitionsvolumen
 - Selbstfinanzierungsgrad < 100%
 - Nettoschulden ↑ (+1.5 Mrd. Franken bis 2018)
 - Nettoschuldenquote ↑ (von 4.0‰ 2015 bis 5.8‰ per 2018)

Abwärtsrisiken

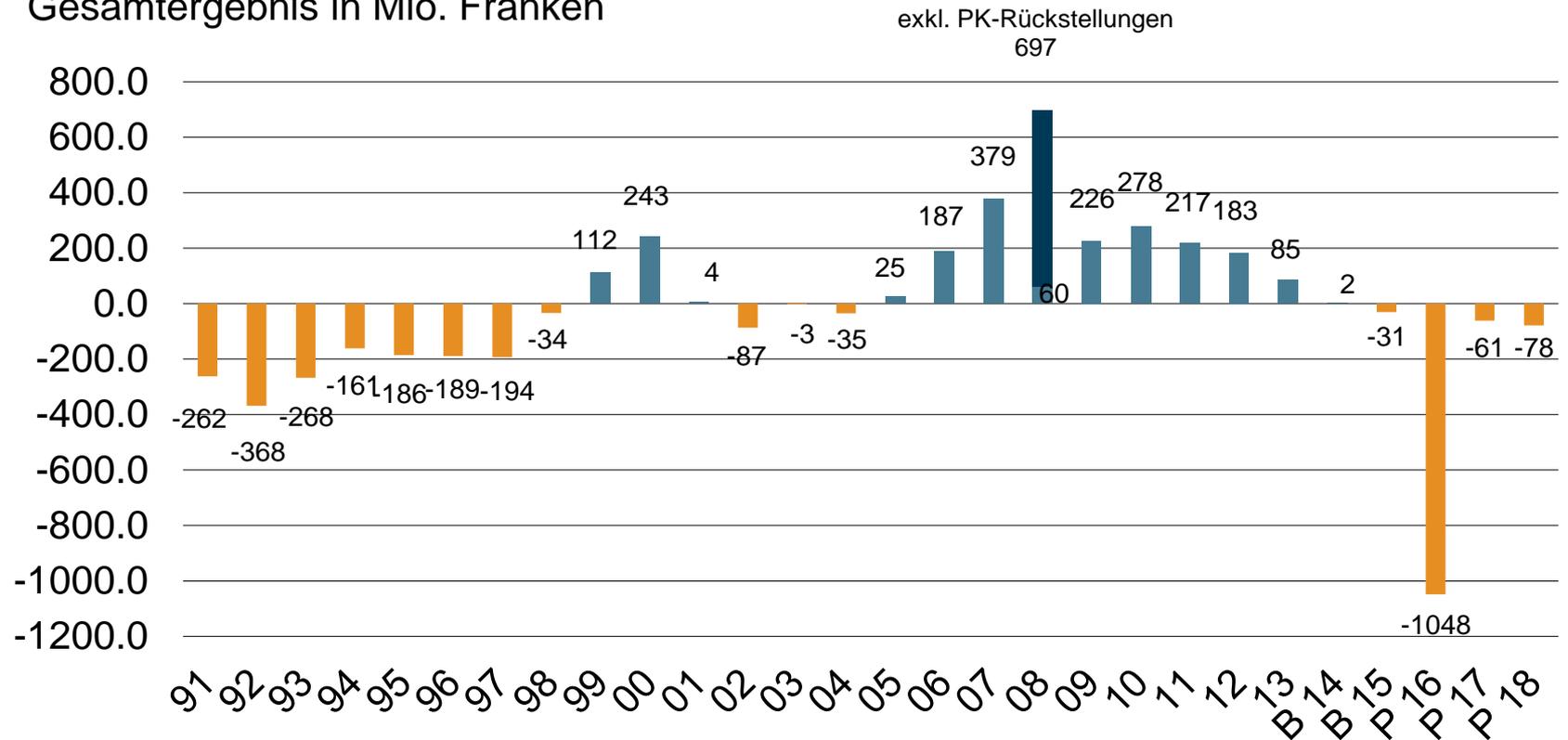
Finanzplan ist u.a. mit folgenden Abwärtsrisiken behaftet

- Aussenhandel ↓:
 - Schuldenkrise im Euroraum
 - Deflationsgefahr im Euroraum
 - Politische Konflikte in der Ukraine und im Irak
 - Wachstumsschwäche in den Schwellenländern
- Inländische Nachfrage ↓:
 - Überhitzung an den Immobilienmärkten in der Schweiz
- Beziehung mit der EU
 - Ausgang der Unternehmenssteuerreform III ungewiss
 - Noch offene Ausgestaltung der Beziehungen mit der EU wegen Masseneinwanderungsinitiative

➔ Folge: tieferes Wachstum des Bruttoinlandprodukts und/oder tiefere Fiskalerträge

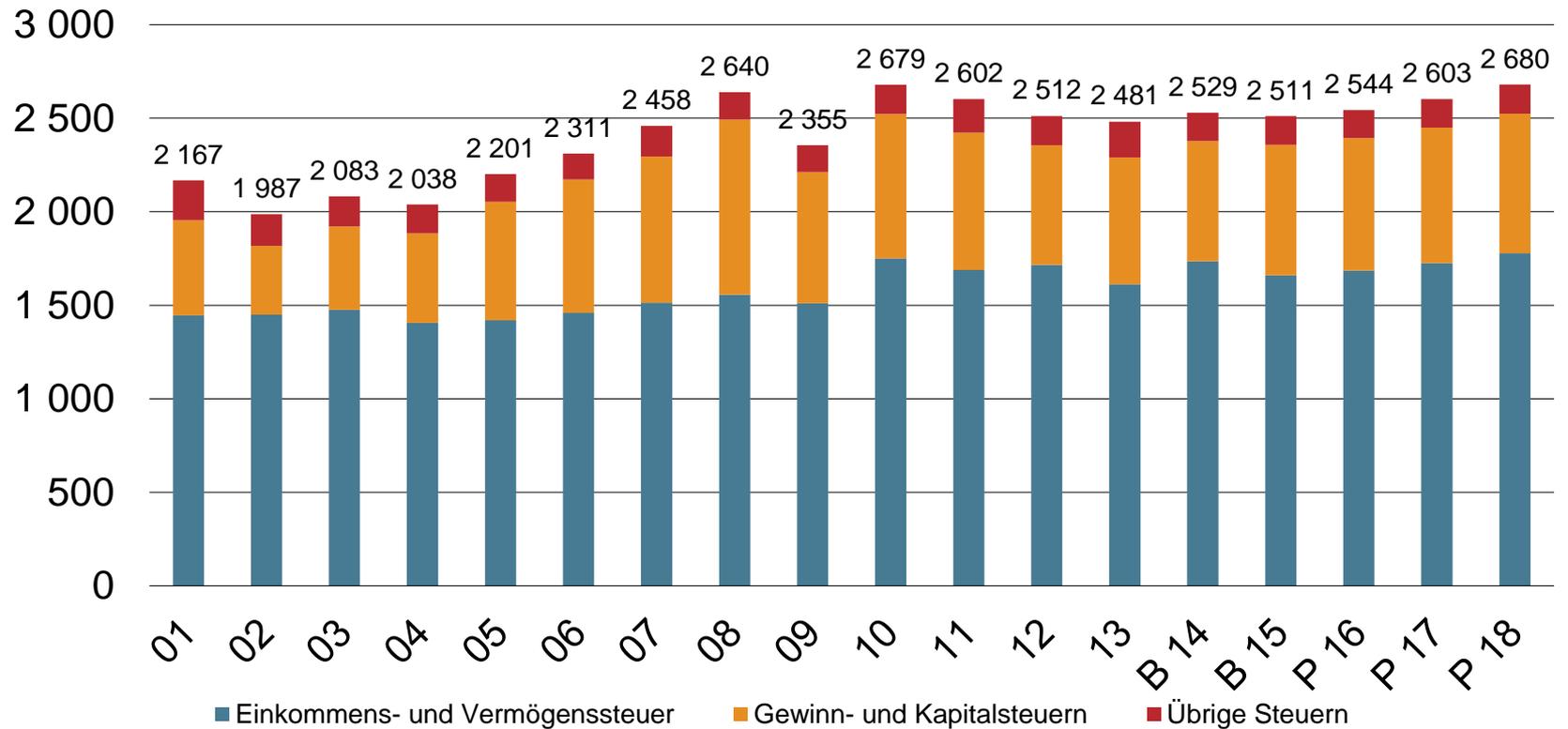
Defizitäre Ergebnisse in der Erfolgsrechnung

Gesamtergebnis in Mio. Franken



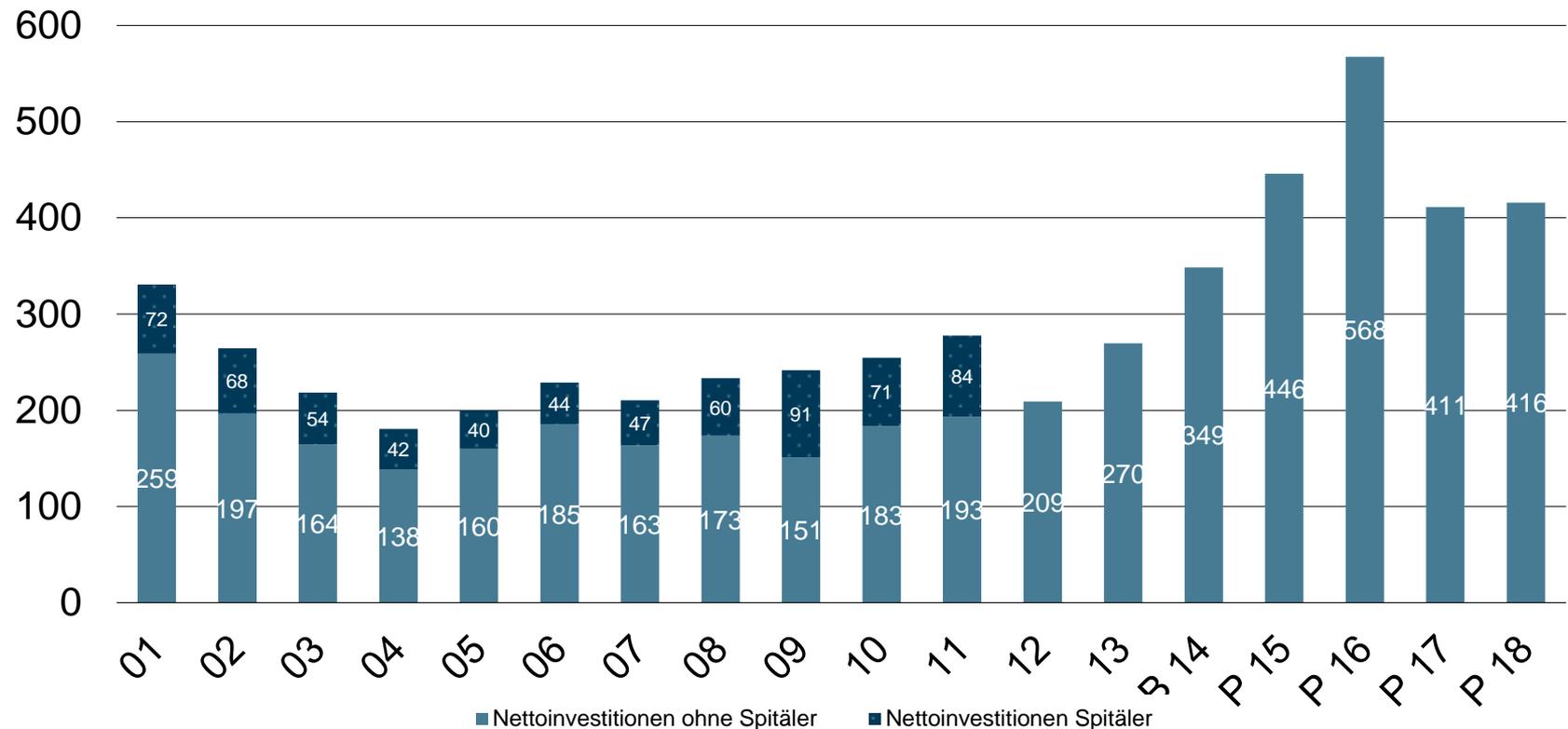
Leichte steigende Steuereinnahmen

Steuereinnahmen in Mio. Franken

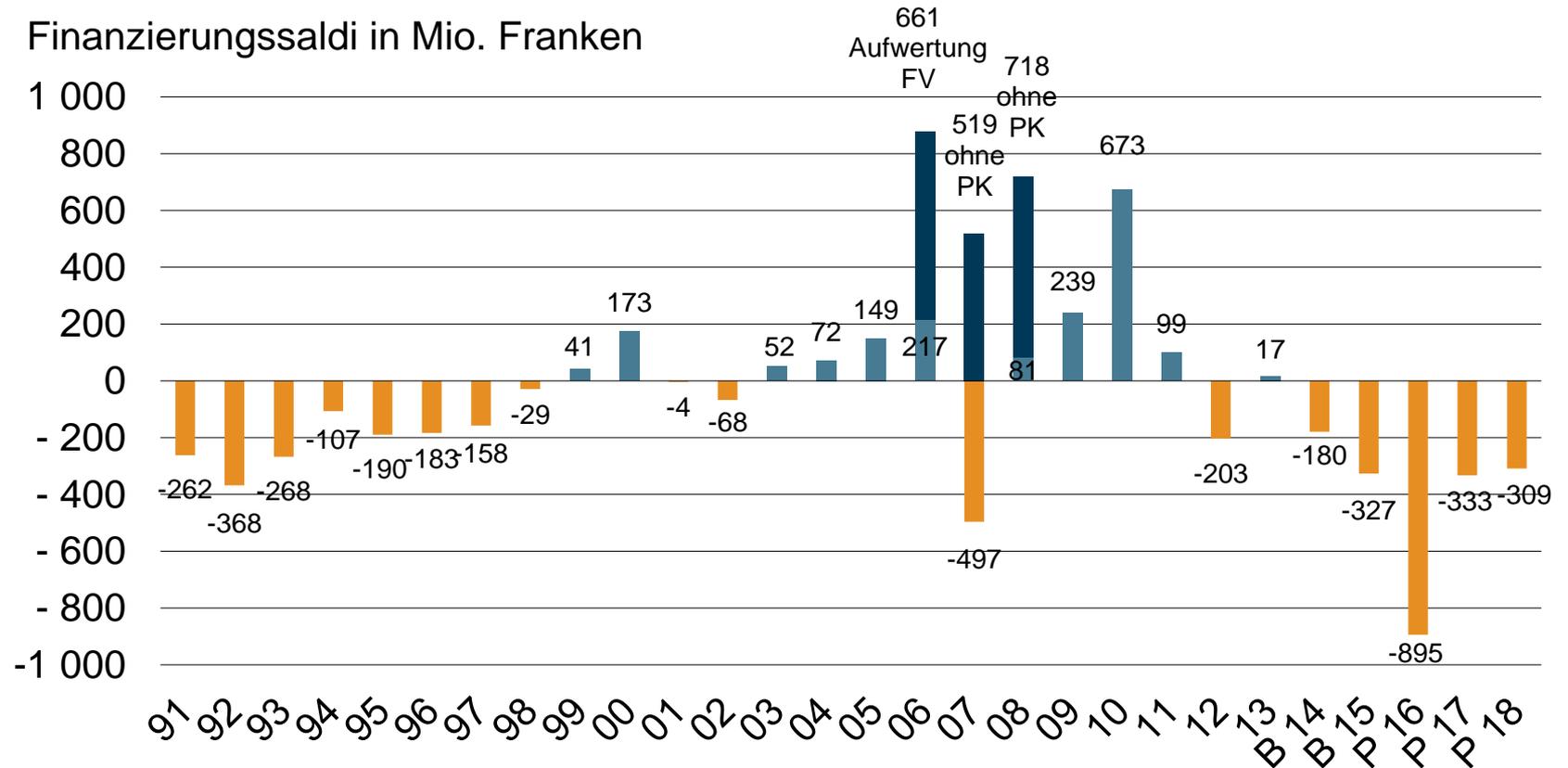


Stark steigende Nettoinvestitionen

Nettoinvestitionen in Mio. Franken (ohne Übertragung Anlagen)

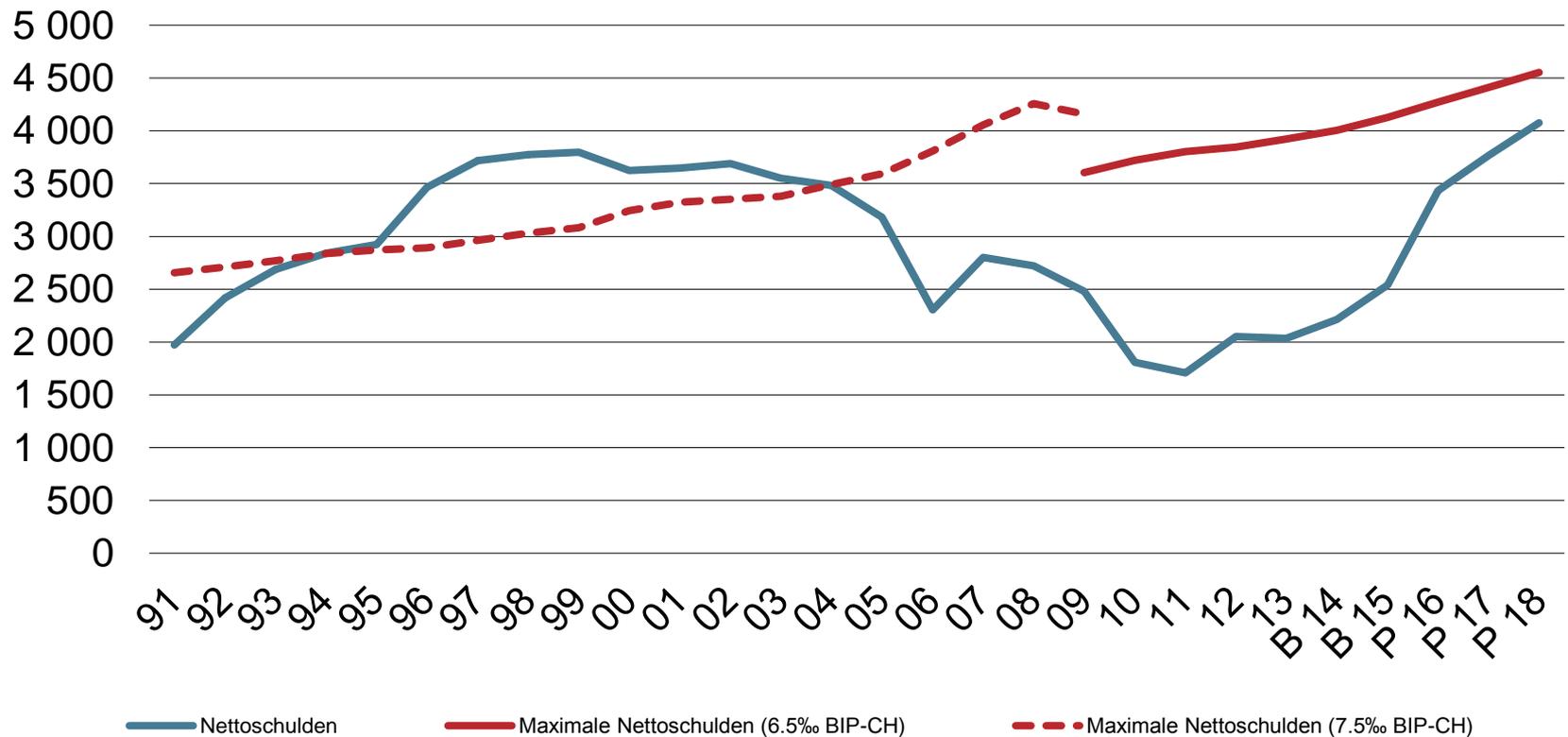


Defizite in der Finanzierung als Folge



Entsprechend auch Neuverschuldung

Nettoschulden des Kantons Basel-Stadt in Mio. Franken



Verschuldungszunahme auch relativ zur Wirtschaftskraft

Nettoschuldenquote Kantons Basel-Stadt in ‰ des nominalen BIP der Schweiz

